



Die Herrlichkeit Gottes

Mose sprach: Lass mich deine Herrlichkeit sehen! Gott sprach: Ich will vor deinem Angesicht all meine Güte vorübergehen lassen und will vor dir kundtun den Namen des Herrn: Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich. (2. Mose 33,18-19)

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben“ - das werden wir jetzt wieder oft singen, in Kirchen, auf Festen, bei Ausflügen, an Kaffeetafeln.

An Sonnentagen, auf einer Wiese unter einem weiten Himmel, am Meer oder auf einem hohen Berg fühle ich mich manchmal der Güte und Herrlichkeit Gottes ganz nah. In der Schönheit der Schöpfung erblicken Menschen eine Gabe Gottes.

Goethe schreibt in einem Brief: „Wenn du sagst, man könne an Gott nur glauben, so sage ich dir, ich halte viel aufs Schauen.“

Auf unserer Reise nach Irland waren solche Gaben Gottes vor unseren Augen ausgebreitet. Ins Gästebuch des Ferienhauses hatte ein Besucher geschrieben: „Wir hatten durch das Fenster den Blick auf ein überwältigendes Naturschauspiel, der Himmel veränderte sich stündlich, wir hätten tagelang nur schauen können.“

Was hat Mose wohl gesehen, als Gottes Herrlichkeit an ihm vorüberzog - und er nur hinterher blicken durfte?

Mose möchte ein Zeichen. Er wünscht sich eine wirkliche Begegnung mit Gott, um zu wissen, dass er auf dem richtigen Weg ist. Um sicher zu sein: Meine Hoffnung hat einen Sinn, mein Glaube hat einen Grund.

Im Hinterher-Sehen, im Nachhinein, ist Gottes Herrlichkeit zu erkennen.



FOTO: MICHAEL MAHLBURG

Irland im Sommer.

Aber da ist auch das Wort, das Mose jetzt hört, nicht erst im Nachhinein. Der Name Gottes wird ausgerufen für ihn und für uns alle: „Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich.“

An seinem Namen ist Gott zu erkennen. Gnädig und barmherzig ist Gott. Nicht nur für ein Mal und nicht nur im Hinterher-Sehen, sondern jetzt und ewig.

Gott ist gnädig und barmherzig - für uns. Damit wir es sein können - füreinander. Das ist sein Zeichen in der Welt. In dem Lied „Geh aus mein Herz“ heißt es in einer Strophe: „Mach in mir deinem Geiste Raum, damit ich werd' ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben.“

Jesus Christus sagt: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen. ♦ *Beate Mahlburg*

Inhaltsübersicht

Andacht	Seite 1
Veranstaltungen	Seite 2
Impressum	Seite 3
Informationen für Greifswald	Seite 3
Gruppen und Kreise	Seite 6
Gottesdienstplan	Seite 8

Johannesgemeinde	Seite 10
St. Marien	Seite 11
Dom St. Nikolai	Seite 12
St. Jacobi	Seite 13
Christuskirche	Seite 14
Kirche Wieck	Seite 15
Adressen, Kontakte	Seite 16

Veranstaltungen im Juni 2016

So.	05.06.	11.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Ausstellungseröffnung „Brot für die Welt“(siehe Seite 12)
Mo.	06.06.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet (15.45 Uhr Friedensgebet im Treffpunkt Kirche)
Do.	09.06.	19.30 Uhr	Dom St. Nikolai	„Poetry-Slam“: Studierende der Uni treten gegen ihre Dozierenden an
Sa.	11.06.	17 Uhr	Kirche Wieck	„Ein Hauch von Sommer“: Konzert der Chorgemeinschaft Potsdam-Rehbrücke
Sa.	11.06.	19.30 Uhr	Johanneskirche	Kabarett und Musik mit Torsten Hebel und Klaus-André Eickhoff
Mo.	13.06.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet (15.45 Uhr Friedensgebet im Treffpunkt Kirche)
Mo.	13.06.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Sa.	18.06.	10 Uhr	Marienkirche	Morgenmusik mit Kantorei und Kinderchor St. Marien (Leitung Silvia Treuer)
Mo.	20.06.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet (15.45 Uhr Friedensgebet im Treffpunkt Kirche)
Mo.	20.06.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	21.06.	10 Uhr	Dom St. Nikolai	Leseturmprojekt
Do.	23.06.	10 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Kinderkirche
Fr.	24.06.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Cellokonzert mit Ludwig Frankmar (Barockcello)
Fr.	24.06.	19 Uhr	Johanneskirche	Taizégebet, anschließend Abendbrot zum 25. Jubiläum der Johanneskirche
Sa.	25.06.	14.30 Uhr	Johanneskirche	Gemeinde- und Bugenhagenstraßenfest
Sa.	25.06.	17 Uhr	Kirche Wieck	Abendmahlsandacht
So.	26.06.	11 Uhr	Johanneskirche	Grußworte und Festsuppe zum 40. Jubiläum der Johannesgemeinde
So.	26.06.	11.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Ausstellungseröffnung Dr. Franz-Albert Tröster: „Skulpturen im Kirchenraum“
So.	26.06.	14 Uhr	Kirche Wieck	Gemeindefest in Wieck
So.	26.06.	17 Uhr	Kirche Wieck	Konzert: Bläsergruppe Wieck und KMD Gerhard Kaufeldt (Orgel)
Mo.	27.06.	12 Uhr	Dom St. Nikolai	Beginn der Mittagsandachten (montags bis freitags, jeweils 12 Uhr)
Mo.	27.06.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet (15.45 Uhr Friedensgebet im Treffpunkt Kirche)
Mo.	27.06.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Do.	30.06.	19.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Konzert im Rahmen der Festspiele MV: „Dresdner Kreuzchor“
Do.	30.06.	20 Uhr	Jacobikirche	Zeit der Stille

Veranstaltungen im Juli 2016

Mo.	04.07.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet (15.45 Uhr Friedensgebet im Treffpunkt Kirche)
Mo.	04.07.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	05.07.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit (mit Silvia Treuer)
Di.	05.07.	19.30 Uhr	Christuskirche	Neues aus Südafrika. Pn. i. R. Christa Göbel und Betty Smith, Kimberley/SA
Mi.	06.07.	18 Uhr	Marienkirche	Orgelnacht (bis 21 Uhr) zum 150. Jubiläum der Mehmel-Orgel (siehe Seite 11)
Do.	07.07.	18.30 Uhr	Dombuchhandlung	Lesung: Ute Aland, „Die Pianistin – Autobiografischer Roman“ (Eintritt 5 Euro)
Do.	07.07.	19.30 Uhr	Jacobikirche	Bläserserenade mit dem gemeinsamen Posaunenchor St. Jacobi/St. Marien
Fr.	08.07.	10 Uhr	Dom St. Nikolai	Feierstunde zum Gedenken an die Körperspender
Fr.	08.07.	21 Uhr	Dom St. Nikolai	Reger-Nacht
Mo.	11.07.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet (15.45 Uhr Friedensgebet im Treffpunkt Kirche)
Mo.	11.07.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	12.07.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit (mit Silvia Treuer)
Mi.	13.07.	17 Uhr	Jacobikirche	Orgelkonzert mit Wilfried Koball
Do.	14.07.	19 Uhr	Kirche Wieck	„Musik aus aller Welt“: Konzert mit dem „Chortippus“ aus Greifswald
Fr.	15.07.	14 Uhr	Dom St. Nikolai	Abschlussfeier Berufliche Schule
Sa.	16.07.	17 Uhr	Kirche Wieck	Abendmahlsandacht
Mo.	18.07.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet (15.45 Uhr Friedensgebet im Treffpunkt Kirche)
Mo.	18.07.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	19.07.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit (mit Wilfried Koball)
Mi.	20.07.	17 Uhr	Dom St. Nikolai	Orgelkonzert mit Fred Litwinski
Do.	21.07.	10 Uhr	Dom St. Nikolai	Gottesdienst der Martinschule zum Schuljahresschluss
Do.	21.07.		Dom St. Nikolai	Orgelakademie Prof. Schneider (täglich bis 24.07., Uhrzeit: siehe Aushang)
Do.	21.07.	21.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Meditative Domführung
So.	24.07.	17 Uhr	Kirche Wieck	„Blühe, mein Herz, blüh auf“: Mechthild Kornow (Sopran), Olga Bille (Klavier)
Mo.	25.07.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet
Mo.	25.07.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	26.07.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit (mit Johannes Gebhardt)
Mi.	27.07.	17 Uhr	Marienkirche	Orgelkonzert mit Prof. Matthias Schneider
Mi.	27.07.	14.30 Uhr	Festzelt Gahlkower Wende	Kompass-Festwoche für Kinder (0–15), Elterncafé u. Abendessen (tägl. bis 30.07.)
Mi.	27.07.	19 Uhr	Festzelt Gahlkower Wende	Kompass-Festwoche „Glück im Topf“ (täglich, bis 30.07.)
Do.	28.07.	20 Uhr	Jacobikirche	Zeit der Stille
Do.	28.07.	21.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Meditative Domführung
So.	31.07.	16 Uhr	Kirche Wieck	Klezmer-Konzert mit dem Ensemble „Shoshana“

Musikalisches Nationaldenkmal - einfach erklärt

Die 70. Greifswalder Bachwoche „baltisch“ (vom 12. bis 19. Juni) ist mit über vierzig Konzerten, Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen »das« Festival Geistlicher Musik im Norden. Ein besonderes Konzert findet gleich am ersten Tag statt.



Dr. Martin Loeser (Foto) kommt richtig ins Schwärmen: „Ein monumentales, religiös und philosophisch aufgeladenes Bekenntniswerk“, sagt der Wissenschaftliche Mitarbeiter des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Greifswalder Uni vom ersten Höhepunkt dieser Bachwoche, „im Gehalt durchaus mit den Sinfonien Gustav Mahlers vergleichbar!“

Gemeint ist „Des Jona Sendung“ (Sonntag, 12. Juni, 20 Uhr, im Dom St. Nikolai), das „Biblische Oratorium“ des estnischen Komponisten Rudolf Tobias (1873–1918).

Falls der eine oder andere nun nicht so recht weiß, wer das war und was es mit dem Werk auf sich hat, dem hilft Martin Loeser freundlich und kompetent weiter. Der Oratorienspezialist, der u.a. für seine Dissertation die Gattungsgeschichte des Oratoriums erforscht hat, findet in Tobias' Komposition viele Traditionen wieder, vom mittelalterlichen „Chorus mysticus“, den auch Franz Liszt in seinem Oratorium „Christus“ verwendet, über Choralthemen und Chor fugen in der Tradition Bachs und Händels bis hin zur Leitmotivik Richard Wagners.

Das alles geht nur mit einem gewaltigen Chor- und Orchesterapparat. Im Dom St. Nikolai wirken allein vier Chöre mit! „Er hat versucht, alles aufzubieten, was es gab“, sagt Loeser und nennt auch den Grund: Der ab 1912 an der Berliner Musikhochschule lehrende Este Tobias wollte für seine Heimat ein musikalisches „Nationaldenkmal“ schaffen und „Größe stand für Erhabenheit!“

Was alles aufgeföhren wird, wie es klingt und wie es wirkt, erläutert Martin Loeser in seinem Einführungsvortrag: „Baltisch? Zum Verhältnis von Nationalität und Gattungstradition in Rudolf Tobias' Oratorium“ am **Sonntag, dem 12. Juni um 12 Uhr**, im Konferenzraum des Hauptgebäudes der Uni Greifswald. Der Eintritt ist frei! ♦ Reinhard Lampe

Gedanken zur Jahreslosung

von Johanna Hertzsch (Lehrerin an der Martinschule)

Gott spricht: Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet. (Jesaja 66,13)



Was bedeutet es, getröstet zu werden?

Trost hat für mich wesentlich etwas mit Treue zu tun. Da ist jemand, der mir gegenüber bedingungslos treu ist und von dem ich, so wie ich bin, angenommen und akzeptiert werde. Der biblische Vergleich von der tröstenden Mutter stellt eine besondere Zusage dar. Gott übernimmt für mich wie eine Mutter für ihr Kind die volle Unterstützung auf meinem Lebensweg. Eine allumfassendere Zusage als diese gibt es nicht. Da ist jemand, der Zeit für mich hat, der mir zuhört, der mir zugewandt ist und mit mir durch dick und dünn geht.

Was bewirkt Trost in meinem Leben?

Trost ist wie Balsam für eine geschundene Seele. In aussichtslosen Situationen kann wieder ein Gefühl der Geborgenheit entstehen, auch wenn ich vielleicht nicht weiß, wie es weitergeht. Geborgenheit fühlt sich wie ein Ort an, an dem ich auftanken kann. Dort finde ich Zuspruch, Wärme, Nahrung, Sicherheit, Gemeinschaft und Erholung

All das symbolisiert für mich das Haus auf dem Foto oben: Wie würde man sich fühlen in einer kalten Winternacht ohne die Aussicht auf solch eine Unterkunft? Trost und Geborgenheit heilen Wunden. Sie verleihen mir Kraft, Mut zu entwickeln und schwierige Lebenssituationen immer wieder neu anzupacken. Vielleicht gelingt es mir sogar, diesen Trost an meine Mitmenschen weiterzugeben. ♦

Impressum

Greifswalder Gemeinderbrief, Ausgabe Juni / Juli 2016

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte St. Marien, St. Nikolai, St. Jacobi, Johannesgemeinde, Christuskirche und Wieck

V.i.S.d.P.: Pn. K. Lange, An der Christuskirche 1, 17491 Greifswald

Druck: Hoffmann-Druck, Straße der Freundschaft 8, 17438 Wolgast
Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier mit dem Blauen Engel.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Aktuelle Auflage: 6 230 Exemplare; Verteilung an die Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinden in Greifswald.

Satz und Herstellung: Thorsten Reul, Greifswald

Kontakt: redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 7. Juli 2016

Ein PDF-Archiv des Greifswalder Gemeindebriefs (ab Ausgabe Januar 2007) finden Sie unter: www.greifswalder-gemeindebrief.de

Freud und Leid

TAUFEN

*Gott spricht: Ich will dich segnen
und du sollst ein Segen sein.
(1. Mose 12,2)*

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

TRAUNGEN

*So ist's ja besser zu zweien als allein,
denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe.
(Prediger 4,9)*

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

BESTATTUNGEN

*Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan
und niemand kann sie zuschließen.
(Offenbarung 3,8)*

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Kindergottesdienst in unseren Gemeinden



FOTO: WIBKE IMAGEDANZ

„Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag“ - so steht es als Hinweis für fünf Gemeinden im Gottesdienstplan auf Seite 8 und 9.

Jeden Sonntag gestalten engagierte Gemeindeglieder - meist sind es Frauen oder Jugendliche - einen Kindergottesdienst parallel zum Erwachsenengottesdienst.

Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche ziehen die Kinder - begleitet von einer Laterne, die an der Altarkerze entzündet wird - zum Kindergottesdienst in einen Gemeindeforum. Dort wird gesungen und gebetet; dort gestalten Kinder mit Kreuz und Kerze, Bibel und bunten Glassteinchen einen eigenen Platz für Gott. Dort werden Geschichten gehört, nachgespielt, gestaltet. Dort wird gebastelt, gemalt und gespielt, erzählt und gelacht.

Ich habe die Ehrenamtlichen nach ihrer Motivation gefragt und zwei Antworten sind mir immer wieder begegnet: Wer mit Kindern Gottesdienst feiert, der kann sich immer wieder neu überraschen und anstecken lassen von der Fröhlichkeit, dem Vertrauen, der Spontaneität, den Gedanken und der Kreativität der Kinder.

Wer Kindergottesdienst gestaltet, muss sich vorbereiten. Die Beschäftigung mit der Geschichte oder dem Bibelwort kann für die Vorbereitenden selbst zu einer intensiven und bereichernden Erfahrung werden.

Trotzdem finden in den meisten Gemeinden immer weniger Menschen Zeit, im Kindergottesdienstkreis mitzuarbeiten. Das ist sehr schade, denn je größer der Kreis an Mitarbeitenden ist, desto geringer wird die Belastung für die

einzelnen. In den meisten Gemeinden sind es etwa vier bis fünf Mitarbeitende. So wird es immer schwieriger, den Kindergottesdienst an jedem Sonntag anzubieten. Lücken treten auf, und in Ferienzeiten wird in manchen Gemeinden schon völlig auf den Kindergottesdienst verzichtet. Aber auch die Zahl der Kinder, die in unsere Gottesdienste kommen, geht zurück. In den meisten Gemeinden kommen zu normalen Gottesdiensten bis zu fünf Kinder. Manchmal muss er auch ausfallen, weil kein Kind gekommen ist.

Wird es vielleicht Zeit über neue Formen und Modelle des Kindergottesdienstes nachzudenken?

Eine Ausnahme ist die Johannesgemeinde. Hier feiern jeden Sonntag 10 bis 15 Kinder Kindergottesdienst in zwei Altersgruppen. An besonderen Feiertagen findet ein großer Kindergottesdienst für alle statt. Vorbereitet werden hier die Kindergottesdienste von einem Mitarbeiterkreis aus zehn Erwachsenen und vier Konfirmanden.

Auch aus der Christuskirche kommen hoffnungsvolle Nachrichten. Hier gab es jahrelang keinen Kindergottesdienst mehr. Seit kurzem bietet Pastorin Grube zusammen mit einer Mutter wieder Kindergottesdienst zweimal im Monat an.

Wie es mit dem Kindergottesdienst weitergeht, welchen Stellenwert er in den Gemeinden hat oder haben soll, das ist nicht allein Sache der Kindergottesdienstkreise. Hier steht die ganze Gemeinde in der Verantwortung hinzusehen, wahrzunehmen, mitzudenken und Unterstützung zu geben, wo sie gebraucht wird. ♦ Friederike Creutzburg

Ökumenische Frauengruppe



Herzlich eingeladen wird zum letzten Gesprächsabend vor der Sommerpause. Die Ferienzeit ist immer auch eine Zeit für Lesestunden. Am **29. Juni** wollen wir Bücher vorstellen, die vielleicht auch für die Nächste in unserer Runde interessant sind. Nach der Sommerpause treffen wir uns dann am **30. August** zum Frauengruppenabend. ♦

Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein, Annerose Neumann, Katharina Uhrlandt

Lesung in der Dombuchhandlung

Am **Donnerstag, dem 7. Juli**, findet im Hof der Dombuchhandlung um 18.30 Uhr eine Lesung statt. Die Autorin Ute Aland liest aus ihrem autobiografischen Roman „Die Pianistin“.

Joelle, 29, ist Pianistin und möchte mit der Musik, die sie so sehr liebt, Gott die Ehre geben. Doch durch einen Unfall wird ihre linke Hand so verletzt, dass sie nicht mehr Klavier spielen kann. Verzweifelt sucht Joelle nach Gründen dafür, dass sie ihrer Berufung beraubt wurde.

Ein fesselnder Roman über die großen Fragen. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro. ♦ *Uwe Bartsch*

Körperbehindertenkreis „Teilen macht reich“

Der Körperbehindertenkreis „Teilen macht reich“ des Kreisdiakonischen Werks Greifswald (KDW), der in diesem Jahr 35 Jahre besteht, kommt einmal im Monat, jeweils **am zweiten Samstag, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammen. Die Angebote richten sich an Personen, die mit einer körperlichen Einschränkung leben. Da hier die Mobilität bei den meisten Mitgliedern problematisch ist, sind auch Helfer sehr willkommen.

In unserem Kreis sind Menschen im Alter von 31 bis ca. 65 Jahren. Wir freuen uns auf neue Mitglieder und stehen gern für weitere Informationen zur Verfügung. ♦ *Ute Köhlbach*

Kontakt:

Behindertenhilfe des KDW,

Telefon (0 38 34) 7 77 09 84

behindertearbeit@kdw-greifswald.de

Die nächsten Termine vom Körperbehindertenkreis „Teilen macht reich“:

11. Juni: *Ausflug in den Tierpark*

9. Juli: *Grillen*

13. August: *Ausflug nach Rostock*

11. bis 16. September:

Rüstzeit in Boltenhagen an der Ostsee

15. Oktober: *Filmnachmittag*

12. November: *Weihnachtsbasteln*

10. Dezember: *Adventsfeier*

Pilgertag für Kinder und Erwachsene

Zu einem Pilgertag am **Samstag, dem 9. Juli**, laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde herzlich ein.

Pilgern heißt „dem Glauben Beine machen“. Wir werden mehrere Stunden zu Fuß miteinander unterwegs sein. Wir wollen die Natur entdecken, ins Staunen kommen, uns selbst als Teil der Schöpfung erleben. Wir wollen singen, beten, tasten, schmecken, fühlen, schweigen, spielen, lachen. Am Ende tun uns vielleicht die Füße weh, aber wir haben ganz viel erlebt.

Unser Startpunkt ist um 9.30 Uhr an der Schwedenkirche, Klaus-Groth-Straße 20. Unser Ziel ist die schöne Wallfahrtskirche in Weitenhagen.

Dort wollen wir zusammen eine kleine Andacht feiern und anschließend auf der Wiese ein Picknick machen. Dafür sollte jeder etwas mitbringen. Weitere Infos und Anmeldung bei Angela Jagusch und Friederike Creutzburg. ♦



VON ASSENMACHER - CC-BY-SA

Sommerfreizeit in Norwegen

In den Sommerferien fährt die Propsteijugend für zwei Wochen (**vom 16. bis 30. August 2016**) nach Norwegen. Das Angebot richtet sich an Jugendliche bzw. junge Erwachsene im Alter von 14 bis 20 Jahren.

Mit einem bunten und spannenden Programm macht die Sommerfreizeit Lust auf Abenteuer und Entspannung. Die Freizeit bietet die Chance, Leben zu teilen und zu einer echten Gemeinschaft zusammen zu wachsen. Es sind noch einige Plätze frei.

Wir wollen nach Möglichkeit niemanden zu Hause lassen müssen. Weder aus Platzmangel noch aus Geldmangel. Dafür bitten wir Sie um Spenden, damit wir Freizeitplätze beschaffen können! Und bitte scheuen Sie sich auch nicht, bei Bedarf um einen Zuschuss zu bitten. Am Preis soll es niemals scheitern. ♦ *Daniel Schwan, Propsteijugend*

Spendenkonto: *Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis*

IBAN DE72 5206 0410 0306 4445 04, Stichwort: „Spende Norwegen“



Datum: *16. bis 30. August 2016*

Ort: *Fredheim (Norwegen)*

Preis: *340 Euro (inkl. Anreise, Unterkunft, Verpflegung)*

Anmeldeschluss: *1. Juli 2016*

Anmeldung: *Propsteijugendpfarramt der Propstei Demmin, Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald, Tel. (0 38 34) 50 60 50
E-Mail: freizeiten@pek.de*

Für Kinder

Krabbelgruppe St. Marien

mittwochs, 9.30 Uhr, Friedrich-Loeffler-Straße 67, Kontakt: Franziska Mockler, Telefon 0176 - 96 44 0739

Krabbelgruppe Dom

montags, 15-17 Uhr (Krabbelgruppe), freitags, 15-17 Uhr (Spielegruppe ab 1 Jahr), Domstraße 13, Kontakt: Christian Peplow, Telefon 3 50 24 93

Krabbelgruppe Johannesgemeinde

mittwochs, 9.30-11.30 Uhr, Johanneskirche, Bugenhagenstraße 4 Kontakt: Maria Stahl, Telefon 0177-6 29 37 88

Eltern-Kind-Kreis Wieck

dienstags, 9.30 Uhr, Gemeinderaum

Christenlehre, Fr.-Loeffler-Str. 67

Klassen 1-2 „Geschichtensammler“: donnerstags 16.15-17.15 Uhr
mittwochs 16-17 Uhr
Klassen 3-4 „Schatzsucher“: donnerstags 15-16 Uhr
Klassen 5-6 „Bibelentdecker“: dienstags 16.45-17.45 Uhr

Christenlehre, Christuskirche

1. Klasse: dienstags 15-16 Uhr
2. Klasse: donnerstags 16-17 Uhr
3./4. Klasse: donnerstags 15-16 Uhr
5./6. Klasse: dienstags 16-17 Uhr

Treffpunkt Kinder: Johanneskirche

Klasse 1-3: montags 14.45-15.45 Uhr
Klasse 4-6: montags, 16-17 Uhr

Kinderkirchenführer

Fr., 17.6., 15.30 Uhr in der Marienkirche, Sa., 16.7., 9 Uhr am Bahnhof

Kindertag in Wieck

Fr., 3.6. bis So., 5.6.: Kinderfreizeit in Trent auf Rügen
So., 26.6., ab 14 Uhr: Gemeindefest mit Kinderprogramm

Kindersamstag Schwedenkirche

Sa., 4.6., 10.30-12 Uhr, Schwedenkirche (Klaus-Groth-Straße 20)
Sa., 9.7., 9.30 Uhr, Pilgertag (siehe Seite 5)

Fußballgruppen

„Domfalken“ St. Nikolai

Gruppe I: ab Klasse 7
montags, 17.30-18.30 Uhr
Gruppe II: Klasse 4-6
montags, 16.30-17.30 Uhr
Gruppe III: Klasse 1-3
montags, 15.30-16.30 Uhr
Sommer: Sportplatz Loitzer Landstr.
Winter: Turnhalle Odebrecht

Konfirmanden

Gemeinsames Konfirmandenprojekt aller sechs Greifswalder Gemeinden

Vorkonfirmanden

Sa., 11.6., 10-13.30 Uhr: Wieck

So., 12.6., 10 Uhr: Konfi-Gottesdienst in der Wiecker Kirche

Fr., 1.7. bis Sa., 2.7.: Konfi-Paddeltour

Informationabend für den neuen Vorkonfirmandenkurs:

Dienstag, 13. September, um 18 Uhr in der Christuskirche

Junge Gemeinden

St. Marien

dienstags, 18.45 Uhr, Friedrich-Loeffler-Straße 67

Christuskirche

zur Zeit keine Zusammenkünfte

Johanneskirche

mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstr. 4

Wieck

montags, 17.30 Uhr im Gemeinderaum (außer in den Ferien)

„Zusammen wachsen“

offene Jugendarbeit der Gemeinden St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai
mittwochs, 17.30-22 Uhr
donnerstags, 17-20 Uhr
im JUST (im Turm der Jacobikirche)

Musikalische Angebote

Domspatzen

4-6 Jahre: donnerstags, 15 Uhr
1. u. 2. Klasse: donnerstags, 16 Uhr
jeweils Baustraße 36 / 37
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß

Domkinderchor (ab 3. Klasse)

donnerstags, 17 Uhr, Lutherhof
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß und Eva Christiane Schäfer

Domjugendchor (ab 14 Jahre)

dienstags, 17.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: LKMD Frank Dittmer

Domchor St. Nikolai

donnerstags, 19.45 Uhr, Lutherhof
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß

Johannes-Band

dienstags, 19.30 Uhr, Johanneskirche,
Leitung: Daniel Schneider

Gospelkombinat Nordost

montags, 20 Uhr, Friedrich-Loeffler-Straße 68, Leitung: Nicole Chibici-Revneanu

Kantorei St. Marien

dienstags, 19.30 Uhr
Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

Kinderchor St. Marien

4- u. 5-Jährige: donnerstags, 9.45 Uhr
1.-2. Kl.: donnerstags, 15.30 Uhr
3.-6. Kl.: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Annenkapelle,
Leitung: Silvia Treuer

Jugendchor St. Marien ab 6. Kl.

donnerstags, 17 Uhr, Annenkapelle,
Leitung: Silvia Treuer

Chor St. Jacobi

montags, 18 Uhr, Sakristei
Leitung: Wilfried Koball

Flötenkreise St. Jacobi

dienstags 17 Uhr und 18 Uhr
jeweils in der Sakristei,
Leitung: Wilfried Koball

Kirchenchor Christuskirche

montags, 20 Uhr,
Leitung: Stefan Zeitz

Kindermusikgruppe Christuskirche

donnerstags, 16 Uhr,
Leitung: Stefan Zeitz

Musikprojekt „Philipp“, KDW

(für behinderte und nicht behinderte Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren):
jeden dritten Donnerstag im Monat,
17-18 Uhr, Bugenhagenstraße 1-3

Gemeinsamer Kirchenchor

Neuenkirchen-Wieck
dienstags, 19.30 Uhr,
Leitung: Monika Riedel
Juni: Neuenkirchen
Juli: Wieck

Gemeinsamer Posaunenchor

St. Jacobi und St. Marien
donnerstags, 18 Uhr,
Leitung: Wilfried Koball

Gemeinsamer Posaunenchor der Johannes- und Christuskirche

montags, 19 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Gerrit Marx

Bläsergruppe Wieck

mittwochs, 20.15 Uhr,
14-tägig nach Vereinbarung,
außer in den Ferien

Für alle Gemeinden

Ökumenische Frauengruppe

Mi., 29.6., 19.30 Uhr: Themenabend im Kath. Gemeindehaus, Rubenowstraße
Kontakt: Antje Heinrich-Sellering,
Telefon 52 87 47

Seniorentanz

Do., 9.6., 9.30 Uhr, Domstraße 13,
Leitung: Christiane Bringt,
Telefon 51 04 28

Tanzkreis

Do., 23.6. und 21.7., 19 Uhr, Domstr.13,
Leitung: Friederike Creutzburg,
Telefon 77 51 30

Angehörige psychisch Erkrankter

Informationen bei Frau Hils,
Telefon 87 60 24 12

St. Nikolai

Gemeindeabend

immer am 1. Dienstag im Monat,
jeweils 19.30 Uhr, Domstraße 13

Besuchsdienstkreis

nach Vereinbarung, Gemeindebüro,
Helfer sind herzlich willkommen!

Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

Domkinderführer

Anmeldungen bei Godela von Randow
(über das Dom-Büro)

Haus- und Bibelkreis

nach Vereinbarung, Ansprechpartner:
Thomas Bahls, domkreis@web.de

Kochen u. Essen mit Lust und Laune

von Juni bis August Sommerpause

Seniorenkreis

Do., 16.6. und 14.7., jeweils 14 Uhr,
Domstraße 13

Johannesgemeinde

Gebetskreis

montags, 9 Uhr, Johanneskirche

Kreativer Treff

montags, 14-16 Uhr

Deutsch Konversation

mittwochs, 16-17.30 Uhr

Lektorentreffen

Do., 9.6., 19.30 Uhr, Johanneskirche

Anbetungszeit

donnerstags, 19 Uhr, Johanneskirche

Hauskreise

gibt es täglich. Kontakt: T. Bernhardt,
E-Mail: tope10-3@gmx.de

Taizé-Gebet

freitags, 19 Uhr mit anschließendem
Abendbrot, Johanneskirche

St. Jacobi

Seniorenkreis

Mo., 27.6. und 18.7, jeweils 14 Uhr,
Karl-Marx-Platz 4

Ansprechpartner: P. Mahlburg

Seniorencafe in der Schwedenkirche

Mo. 13.6 und 11.7, jeweils 14.30 Uhr

Ansprechpartner P. Mahlburg

Bibelkreis

Do., 23.6. und 21.7., jeweils 19.30 Uhr

Karl-Marx-Pl. 4, Ansprechpartnerin:

Sibylle Scheler, Telefon 89 28 63

Tafelrunde

nach Vereinbarung,

Ansprechpartnerin: Regine Cymek

Kindergottesdienstvorbereitung

montags nach Vereinbarung, 20 Uhr,

Karl-Marx-Pl. 4, Ansprechpartnerin:

Friedrike Creutzburg, Telefon 77 51 30

Vorbereitungskreis Kindersamstag

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:

Friedrike Creutzburg, Telefon 77 51 30

Gesprächskreis

letzter Freitag im Monat,

Ansprechpartnerin: Katja Moderow

St. Marien

Kinderkirche

Do., 10 Uhr, Annenkapelle,
für Kinder von 3-6 Jahren

Kreis für Ältere

Do., 9.6., 14.30 Uhr,

Friedrich-Loeffler-Straße 68,

Kontakt: Gabriele Liermann,

Tel. 82 25 89

Frauenkreis

Di., nach Vereinbarung, 14.30 Uhr,

Brüggstraße 35

Kontakt: Pastor Dr. Magedanz

Elternkreis

Do., nach Vereinbarung, 19.30 Uhr,

Brüggstraße 35,

Ansprechpartner: Rudi Zersch

Bibelgesprächskreis

Mi., 13.7., 19.30 Uhr,

Brüggstraße 35

Kontakt: Pastor Dr. Magedanz

Besuchsdienstkreis

Brüggstraße 35

Kontakt: Pastorin Dr. Streckenbach

Kindergottesdienstkreis

Brüggstraße 35

Kontakt: Friederike Creutzburg,

E-Mail: hgw-kinder2@pek.de

Treffpunkt Kirche

Bibelnachmittag

Mi., 22.6., 14.30 Uhr

Seniorenachmittage

Do., 2.6. und Mi. 15.6., 14.30 Uhr

Do., 7.7. und Mi. 20.7., 14.30 Uhr

Missionsnachmittag

Do., 14.7., 14.30 Uhr

Tag der offenen Tür

Fr., 10.6., ab 12 Uhr

Seniorenfahrt

Do., 16.6., Abfahrt 14 Uhr

(siehe Artikel auf Seite 10!)

Filmnachmittage

Do., 23.6. und 21.7., jeweils 14.30 Uhr

Handarbeitskreis

mittwochs, 10-12 Uhr

Kirchenkaffee

mittwochs, jeweils 14.30 Uhr

Gemeinsam kochen

Fr., 24.6. und 22.7., ab 10 Uhr Vorbe-

reitungen; 12 Uhr Mittagsandacht,

danach gemeinsames Mittagessen.

Preis: 2,50 Euro. Bitte anmelden!

Angehörigengruppe

„Vergiss mein nicht“

jeden 4. Donnerstag, 14.30 Uhr

Christuskirche

Bibelkreis

Do., 9.6. und 23.6., jeweils 19 Uhr

Seniorenachmittag

Mi., 29.6., 14.30 Uhr:

Ausflug nach Wieck

Bastelkreis

donnerstags, 19 Uhr,

Ansprechpartnerin: Frau Freese,

Telefon 85 35 70

Wieck

Frauenkreis

Mi., 1.6., 14.30 Uhr, Gemeinderaum

Mi., 6.7., 14.30 Uhr, Gemeinderaum

Besuchskreis

Mi., 6.7., 19 Uhr, Gemeinderaum

Geburtstagstafel

Do., 7.7., 15 Uhr, Gemeinderaum

(für alle, die seit dem 14. April 2016

60 Jahre und älter geworden sind)

Bibelgesprächskreis

1 x monatlich nach Vereinbarung

Literaturtafel

Informationen bei Irmtraut Stella

(Telefon 84 48 48)

Datum	St. Jacobi <i>An der Jacobikirche</i>	Dom St. Nikolai <i>Domstraße</i>	Odebrecht-Kapelle <i>Gützkower Landstraße</i>	St. Marien <i>Annenkapelle, Marienkirchplatz</i>
5. Juni <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Gürtler, P. Scriba, mit Abendmahl, Verabsch. Kirsten Ehmke, Einführung Cordula Ruwe, anschl. Ausstellungseröffnung „Brot für die Welt“	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Brall, mit Abendmahl, Kirchenkaffee beim „Gemeindefenster“
12. Juni <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Laudan	10 Uhr: Bischof Dr. Abromeit, Radiogottesdienst zur Bachwoche	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Taufe
19. Juni <i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>	10 Uhr: Kindergottesdienst der Bachwoche	10 Uhr: Propst Panknin, Festgottesdienst zur Bachwoche 14 Uhr: Gehörlosen-Gottesdienst	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Siehe Dom St. Nikolai</i>
26. Juni <i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: P. Gürtler, mit Taufen	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Taufe und Abendmahl
3. Juli <i>6. Sonntag nach Trinitatis</i>	9.15 Uhr, Schwedenkirche: P. Mahlburg 10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl	10 Uhr: Dr. Fischer (Gastprediger aus Mönchengladbach), mit Abendmahl 18 Uhr: Uni-Gottesdienst	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Taufe, anschließend Gemeindeversammlung zum Baugeschehen
10. Juli <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Taufen	10 Uhr: P. Gürtler, mit Taufen	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Kinderchor und Abendmahl
17. Juli <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: Vikar Uhlig	10 Uhr: P. Gürtler, Familiengottesdienst, mit Taufen 14 Uhr: Gehörlosen-Gottesdienst	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, anschließend Ausstellungseröffnung (<i>siehe Seite 11</i>)
24. Juli <i>9. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: P. Tuve, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Brall, mit Abendmahl
31. Juli <i>10. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: Pn. i. R. Göbel	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Taufe
7. August <i>11. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl	10 Uhr: P. i. R. Dr. Ehricht, mit Taufe	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Brall, mit Abendmahl
Hinweise	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag		Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag

Seniorenresidenz Pappelallee <i>Pappelallee 1</i>	Parkklinik <i>Pappelallee 1</i>	Hufelandheim <i>Tallinner Straße 1</i>	Greiffiti (Turnhalle des BBW) <i>Warschauer Straße 9</i>
Sa., 18. Juni, 16 Uhr: P. Laudan Sa., 13. August, 16 Uhr: Pn. Lange	Sa., 4. Juni, 16 Uhr: Pn. Lange Sa., 2. Juli, 16 Uhr: Pn. Lange	Mi., 8. Juni, 15.30 Uhr: Pn. Lange Mi., 6. Juli, 15.30 Uhr: Pn. Lange, mit Abendmahl	So., 19. Juni, 17 Uhr: Thema: „Der Klischeechrist“ Der etwas @ndere Jugendgottesdienst in Greifswald

Treffpunkt Kirche <i>Lomonossowallee 55</i>	Johanneskirche <i>Bugenhagenstraße</i>	Christuskirche <i>An der Christuskirche</i>	Kirche Wieck <i>Kirchstraße</i>	Datum
9 Uhr: Pn. Brall	9.30 Uhr: P. Kiefer 17 Uhr: „GreifBar Plus“, Christiane Moldenhauer	14 Uhr: Bischof Dr. Ab- romeit, mit Abendmahl, Ordination Pn. Grube, anschließend Empfang	10 Uhr: Präd. Möbius, mit Abendmahl	5. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9.30 Uhr: Torsten Hebel und P. Kiefer 17 Uhr: „GreifBar Plus“, Prof. Herbst	9.30 Uhr: P. Koeniger, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Gottesdienst mit den Vorkonfirmanden	12. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis
Samstag, 18.6., 14.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Kiefer 17 Uhr: GreifBarPlus, Präd. Jansson	9.30 Uhr: Pn. Grube, mit Abendmahl	<i>Siehe Dom St. Nikolai</i>	19. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	9.30 Uhr: Festgottesdienst Propst Panknin 11.30 Uhr, im KDW: „English Church Service“ 17 Uhr: „GreifBar Plus“, Präd. Jansson	9.30 Uhr: Pn. Lange, mit Taufe, anschließend Kirchenkaffee	14 Uhr: Pn. Mahlburg, anschließend Gemeindefest	26. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	9.30 Uhr: P. Kiefer 11.30 Uhr: Pastagottes- dienst „Open Air“ (Wiese J.-Curie-Str. / Hertzstraße) 17 Uhr: „GreifBar Plus“, Christiane Moldenhauer	9.30 Uhr: Pn. Lange, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Mahlburg, mit Abendmahl	3. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis
Samstag, 9.7., 14.30 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	9.30 Uhr: Pn. S. Kiefer 17 Uhr: „GreifBar Plus“, Prof. Herbst	9.30 Uhr: P. Koeniger, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. Mahlburg	10. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	9.30 Uhr: P. Brall 11.30 Uhr: „English Church Service“ 17 Uhr: „GreifBar Plus“, Präd. Eiffler	9.30 Uhr: Pn. Grube und Katechetin Jagusch, Familiengottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Heinrich, Fischerfest-Gottesdienst auf dem Festgelände	17. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr: Pn. Brall	9.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl 17 Uhr: „GreifBar Plus“, Christiane Moldenhauer	9.30 Uhr: Pn. Grube, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. Mahlburg	24. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9.30 Uhr: P. Kiefer, Festzelt Gahlkower Wende/Martinsch. 17 Uhr: „GreifBar Plus“, Präd. Eiffler	9.30 Uhr: P. Koeniger, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Mahlburg, mit Taufe	31. Juli 10. Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr: Pn. Brall	9.30 Uhr: Präd. Schwenken- becher 17 Uhr: „GreifBar Plus“, Präd. Jansson	9.30 Uhr: Pn. Grube, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. Mahlburg	7. August 11. Sonntag nach Trinitatis
	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, anschließend Kirchenkaffee		Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien	Hinweise

Offene Kirchen

Juni und Juli 2016

Dom St. Nikolai:

Mo.–Sa., 10–18 Uhr; So., 11.30–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

Jacobikirche:

Mo., Di., Do., 10–16 Uhr; Fr., 10–15 Uhr; So. nach dem Gd. bis 15 Uhr

Marienkirche:

Mo.–Fr., 10–18 Uhr; Sa., 11–15 Uhr; So. nach dem Gd. bis 13 Uhr

Kirche Wieck:

täglich, 9–18 Uhr

Kabarett und Musik in der Johanneskirche



Herzliche Einladung zu einem Abend mit Kabarett und Musik von Torsten Hebel und Klaus-André Eickhoff am **Samstag, dem 11. Juni**, um 19.30 Uhr in die Johanneskirche. Ein echter Leckerbissen!

Der Abend ist auch eine gute Gelegenheit, um zwei der Protagonisten unserer „Kompass-Festwoche“ kennen zu lernen, die **vom 27. bis 31. Juli** im Festzelt an der Gahlkower Wende (Schönwalde I) stattfindet. ♦

Torsten Kiefer

Spendenkonto Johannesgemeinde

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE87 1505 0500 0233 0007 55

Pastorin im Ehrenamt

Viele von ihnen werden mich kennen als die Frau vom Pastor oder als die mit „Weihnachten im Schuhkarton“ oder vom Kindergottesdienst. Nun leite ich auch manchmal den Gottesdienst, und einige fragen sich vielleicht, wie das kommt.

Ganz einfach: Ich bin im Juni vergangenen Jahres als Pastorin im Ehrenamt ordiniert und im September in die Kirchengemeinde Kemnitz/Hanshagen und die Johanneskirchengemeinde eingeführt worden. Seitdem leite ich mal hier, mal dort den Gottesdienst, was mir viel Spaß macht.

In unserer Gemeinde leite ich außerdem die Glaubenskurse am Freitagvormittag, arbeite im Konfirmandenunterrichtsteam mit und gehe einmal in der Woche in die Kita „Arche Noah“, um dort in einigen Gruppen Geschichten aus der Bibel zu erzählen. Aus den Glaubenskursen ist ein kleiner Hauskreis entstanden, der sich ungefähr einmal im Monat trifft und den ich auch begleite.

An meiner Arbeit schätze ich besonders, dass ich mit Menschen unterschiedlichen Alters in Kontakt bin und gemeinsam mit ihnen im Glauben wachsen kann. ♦

Susanne Kiefer

+++ TREFFPUNKT +++

Lomonossowallee 55



Veranstaltungen im „Treffpunkt Kirche“

Freitag, 10. Juni, 12 bis 17 Uhr:

„Tag der offenen Tür“ - Mittagsandacht, Spiele für Jung und Alt, Kinderchor der Mariengemeinde

Donnerstag, 16. Juni, 14 Uhr:

Kaffeefahrt nach Ludwigsburg.

Abfahrt: 14 Uhr, Haltestelle Möwencenter,

Preis: 13 Euro, inkl. Kaffeetrinken,

Anmeldung: im Treffpunkt (Tel. 88 33 75) oder im Büro d. Marienkirche (Tel. 22 63)

Mittwoch, 29. Juni, 14.30 Uhr:

„Neues von Freunden“ - Bericht und Bilder von den Begegnungen mit der Partnergemeinde in Viljandi / Estland.

Donnerstag, 14. Juli, 14.30 Uhr:

„Missionsnachmittag“ - Dr. Christine Waag aus dem Südsudan erzählt von ihrer Tätigkeit. ♦ *Angela Jütte*



Jubiläum satt!

Am **Freitag, dem 24. Juni**, sind Sie um 19 Uhr zum Taizégebet mit anschließendem Abendessen zum 40-jährigen Jubiläum der Johannesgemeinde eingeladen.

Am **Samstag, dem 25. Juni**, feiern wir ab 14.30 Uhr (Open-Air-Gottesdienst) unser Bugenhagenstraßenfest zusammen mit der Arche Noah. Der Kindergarten wird ungefähr 20 Jahre, die Holzarche im Hof wird 12!

Und schließlich sind Sie alle herzlich am **Sonntag, dem 26. Juni**, um 9.30 Uhr zum Festgottesdienst mit Propst Panknin in die 25-jährige Johanneskirche eingeladen! Anschließend gibt es Grußworte und eine Festsuppe! Brauchen Sie noch mehr Gründe zum Feiern? ♦ *Torsten Kiefer*

Friedensgebete jetzt auch im Treffpunkt

Kerzen und Gebete können die Welt verändern. Daher werden schon seit längerem jeden Montag um 17 Uhr die Türen der Annenkapelle für das Friedensgebet geöffnet. Hier ist Raum, um eine Kerze zu entzünden und gemeinsam zu beten.

Nun ist auch der Wunsch nach einer solchen Möglichkeit in Schönwalde geäußert geworden. Daher gibt es – vorerst bis zum 18. Juli – **immer montags um 15.45 Uhr** im „Treffpunkt Kirche“ (Lomonossowallee 55) ebenfalls Kerzen und Gebete für ein friedliches Miteinander.

„Es sind nur kurze Gebete. Wir nehmen uns ein wenig Zeit“, sagt Angela Jütte, die das Friedensgebet im Treffpunkt Kirche begleitet. „Es tut den Leuten gut und mir selbst auch.“

Zu beiden Terminen sind alle herzlich eingeladen. ♦ *Manja Brall*

Es passiert viel!

Die ersten Fenster sind fertig. Das Sonnenlicht scheint nun wieder ungehindert hindurch und taucht die Kirche im Bereich des Altars in buntes Licht. Wir baten Sie um eine Spende dafür und danken allen für ihre Unterstützung. Am **Sonntag, dem 5. Juni**, feiern wir die Fertigstellung des „Gemeindenfensters“ und laden dazu nach dem Gottesdienst herzlich ein.

Im nördlichen Seitenschiff gegenüber ist wiederum alles vorbereitet für die Sanierung in diesem Bereich. Gleichzeitig gehen die Arbeiten im Dachstuhl über dem Hauptschiff gut voran. Die Annenkapelle ist bereits neu eingedeckt.

Es passiert viel! Wenn Sie auf dem Laufenden gehalten werden möchten,

geben Sie bitte Bescheid. Dann können Sie regelmäßig einen Informationsbrief bekommen.

Außerdem findet am Sonntag, dem 3. Juli, nach dem Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt, bei der über das Baugeschehen informiert werden wird. ♦ *Ulrike Streckenbach*



FOTO: ULRIKE STRECKENBACH

Auch im Kindergarten wird viel gebaut. Im neuen Weidenzelt begrüßen die Kinder ihren Nachbarn, Bischof Dr. Abromeit.

Orgeljubiläum: 150 Jahre Mehmel-Orgel

Die Mehmel-Orgel in St. Marien feiert ihren 150. Geburtstag. Herzlich laden wir ein zu zahlreichen Veranstaltungen, in denen die Orgel zum Klingen kommt:

Im **Juli** und **August** findet **an jedem Dienstag** um 11 Uhr die „Orgelmusik zur Marktzeit“ statt. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, an einer Orgelführung teilzunehmen (jedoch nicht am 26. Juli., 2. August und 9. August).

Am **Mittwoch, dem 6. Juli**, wird der Greifswalder Orgelsommer mit einer „Orgelnacht in St. Marien“ eröffnet. Zwischen 18 und 21 Uhr musizieren Silvia Treuer, Frank Dittmer und Wilfried Koball an der Mehmel-Orgel, und Andreas Arnold, Inhaber der Firma Mecklenburger Orgelbau, informiert über die Besonderheiten des Instruments. ♦ *Silvia Treuer*



FOTO: JÜRGEN PETERS

Ausstellung mit Werken von Gieselheid Tröster

Vom **25. Juni bis 21. August** sind in der Vorhalle der Marienkirche kalligraphische Arbeiten, Collagen und Assemblagen von Gieselheid Tröster ausgestellt. Die Künstlerin gehört zu den Menschen, die aufmerksam durch Wald und Flur streifen. Dabei Entdecktes, Gefundenes nutzt sie in ihren künstlerischen Arbeiten. So entstehen haptische Werke mit Baumrinden, angewitterten Holzstücken und Steinen oder Papier- und Stoffetzen. Ihre kalligrafischen Arbeiten gestaltet sie oft mit eigenen Sinnsprüchen; in diesen Werken setzen malerische Elemente den Hauptakzent. Wir laden herzlich ein zum Gespräch auf der **Midissage am 17. Juli** um 11.30 Uhr. ♦ *Antje Heinrich-Sellering*

Spendenkonten St. Marien

Konto für Gemeindekirchengeld:

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42

Konto für Bauspenden

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

SATT IST NICHT GENUG!



Neue Ausstellung von „Brot für die Welt“

Zu klein, zu oft krank, blutarm - mit diesen schlechten Voraussetzungen müssen sich zwei Milliarden Menschen auf den Weg aus der Armut machen. Es mangelt ihnen zwar nicht an Kalorien, aber an ausreichend Vitaminen und Mineralstoffen. Sie leiden an „stillem Hunger“.

In Afrika, Asien und Lateinamerika ist die zunehmende einseitige Ernährung auf den Rückgang der Kultur-

pflanzenvielfalt zurückzuführen. Monokulturen wie Mais und Weizen, die schnell satt machen, haben einheimische Pflanzen verdrängt. Diesen Problemen widmet sich eine neu konzipierte Ausstellung von „Brot für die Welt“, die ab Juni für drei Monate in drei großen Kirchen des Pommerschen Kirchenkreises zu sehen sein wird: in Greifswald, Anklam und Wolgast.

Im Greifswalder Dom ist das „Projektland Indien“ zu sehen. Unter dem Titel „Zukunft durch Vielfalt“ wird die Saatgutbank „Navdanya“ vorgestellt, die Kleinbauern mit traditionellem Saatgut und Wissen über ökologischen Landbau versorgt und so unabhängig macht von genverändertem Saatgut.

Zu sehen ist die Ausstellung von Juni bis August im Kirchenraum. ♦ Antje Heinrich-Sellering



Die Ausstellung von Brot für die Welt zeigt Projekte zur Aufhebung von Mangelernährung in Indien, Ruanda und Peru.

FOTO: BROT FÜR DIE WELT

Infos und Termine für St. Nikolai:

- ♦ **ab 27. Juni tägl. Mo.-Fr., 12 Uhr:** Mittagsandachten im Dom
- ♦ **Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Gastprediger Dr. Fischer (mit Abendmahl)
- ♦ **Freitag, 8. Juli, 10 Uhr:** Feierstunde zum Gedenken der Körperspender
- ♦ **Mittwoch, 13. Juli, 15.30 Uhr:** Kita-Sommerfest
- ♦ **16. bis 18. September:** Gemeinderüste Rothenklempenow (Vorbereitungstreffen: 7. Juni, 17 Uhr, Domstr. 54)
- ♦ **Sonntag, 25. September, 10 Uhr:** Goldene Konfirmation im Dom
- ♦ **Bibliotheksführungen:** 14. Juni, 12. Juli, 23. August, 13. September und 11. Oktober, jeweils 11 Uhr und 11.30 Uhr

Spendenkonto St. Nikolai

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

Neues Angebot im Dom: Jeden Montag „Zeit der Stille mit Abendsegen“

Herzliche Einladung zu einem neuen Sommerangebot, das jetzt wöchentlich stattfinden wird: Von **Mai bis September** wird es am **Montagabend** von 18 Uhr bis 18.20 Uhr die Gelegenheit geben, an einer „Zeit der Stille“ im Dom St. Nikolai teilzunehmen.

Wir wollen zusammen in der Stille vor Gott, dem großen Liebhaber allen Lebens, verweilen. Es geht darum, sich bewusst im Strom der alltäglichen Tätigkeiten unterbrechen zu lassen, um sich innerlich zu sammeln, neu auszurichten und von diesem Punkt aus der Woche mit ihren Vorhaben und Anforderungen gestärkt entgegen zu gehen. Mutter Theresa sagte: „Im Schweigen sehen wir alles in einem neuen Licht.“ Lieder und kurze Texte werden die Stille im Dom umrahmen. Ein Abendsegen schließt die Zeit ab.

Wir treffen uns immer **montags um 18 Uhr** vor dem Domeingang; bitte seien Sie pünktlich, weil die Tür nach 18 Uhr dann verschlossen wird.

Am Montag, dem 6. Juni, muss die „Zeit der Stille“ allerdings leider ausfallen. ♦ Cordula Ruwe

Verabschiedung von Kirsten Ehmke

Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen. Möge die Sonne dein Gesicht erhellen. Möge der Wind dir den Rücken stärken und der Regen um dich herum die Felder tränken. Möge der gütige Gott dich in seinen Händen halten.

Irischer Segenswunsch

Die Kinder, Eltern und Mitarbeiter des Kindergartens, Gemeindeglieder der Domgemeinde St. Nikolai und der KGR wollen sich bei Kirsten Ehmke für ihre langjährige und engagierte Zusammenarbeit bedanken. Die Verabschiedung findet im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließender Kaffeetafel am **Sonntag, dem 5. Juni**, um 10 Uhr im Dom St. Nikolai statt. ♦ Janett Lenz

Bitte beachten Sie auch unseren Einleger mit folgenden Beiträgen:

- ♦ Leseturm im Dom am 21. Juni
- ♦ Skulpturen aus Stein und Holz im Kirchenraum ab 26. Juni
- ♦ Feierstunde zum Gedenken der Körperspender am 8. Juli
- ♦ Postkartenplakat zum Städtebaufördertag
- ♦ Was tut sich am Domturm?
- ♦ Unsere neuen Lektoren

Das „C“ ist amtlich!

Der eine Pastor sagt: „Mit K“. Ein anderer sagt: „Mit C“.

Ich sehe auf einen Stempel - eindeutig: Mit K. Ich sehe auf das Dienstsiegel: Mit C. Der Kirchengemeinderat sagt auch: „Mit C“. Auf dem Haushaltsplan vom Amt mit C und auf der Gemeindegliederliste vom Amt mit K. Wie schreibe ich den Namen meiner Kirche? Und wie meine Kirchengemeinde? „Jacobi“ oder „Jakobi“?

Ich hab' sie nicht gefragt, aber nun hat die Verwaltung unseres Kirchenkreises einen Brief geschickt. „Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi Greifswald“ - so ist es richtig, und so steht es auch in der Kirchenkreissatzung.

Und weil das so ist, soll es auch nirgendwo mehr anders heißen. Darum wurde gleich ein Antrag an das Grundbuchamt mitgeschickt, damit auch dort der Name nur noch richtig steht. Denn im Vertrauen: An einer Stelle stand dort wirklich „Jakobi“. Damit ist nun Schluss.

Und als ich den PC anmachte und die neue Gemeindegliederliste vom Kirchenkreisverwaltungsamt sah, stand auch dort plötzlich und ganz richtig „Jacobi“. Da kann ich doch beruhigt sein. ♦ *Michael Mahlburg*

Von der Gemeindefreizeit in Blowatz



Die Arche Noah geknetet.

Am letzten Wochenende im April führte unsere Gemeindefreizeit mit fast vierzig Erwachsenen und Kindern bereits zum dritten Mal in den kleinen Ort Blowatz nahe der Insel Poel.

Passend zum Thema „Arche Noah“ starteten wir am Freitagabend mit einer Vorstellungsrunde von Tierarten. Traditionell folgte ein Grillabend, der gemütlich am Lagerfeuer ausklang, obwohl die Wettervorhersage dieses nicht hatte erwarten lassen. Am nächsten Vormittag wurde das Thema mit einem Gespräch zur biblischen Noah-Geschichte vertieft sowie von Kindern und Erwachsenen Flöße gebastelt und unsere Arche mit gekneteten Tieren gefüllt.

Ein Picknick und eine kleine Wanderung in Timmendorf auf der Insel Poel

sorgten für Abwechslung. Beim Volleyballturnier mit nicht so ernstem Punktezählen konnte sich jeder auch sportlich betätigen. Gemeinsam vorbereitete Mahlzeiten ließen genügend Zeit, um sich einzubringen und miteinander auszutauschen. Am Sonntagmorgen überraschte uns dann das Wetter mit einer Schneedecke.

Das Wochenende fand seinen Abschluss mit dem Besuch des Gottesdienstes in der Wismarer Heiligen-Geist-Kirche und einem Bummel durch die Altstadt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass wir an der kleinen Tradition der seit dem Jahr 2010 jährlich stattfindenden Gemeindefreizeiten festhalten möchten. ♦

Manuela und Nils Blanckenfeldt

MIDSOMMAR
an der Schwedenkirche!

Sonnabend
25. Juni
ab 16 Uhr
K.-Groth-Str. 20

16 Uhr: Festandacht,
16.30 Uhr: Tanz am Midsommarbaum, buntes Buffet, Puppenspiel, Stockbrotbacken, Kreativität mit Ton, Blütenkränze (Blumen mitbringen), u.v.a.
Livemusik aus Schweden
Midsommarabend am Midsommarfeuer

Herzlich willkommen!

Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi Greifswald

Bläuserserenade 2016 in der Jacobikirche

Am **Donnerstag, dem 7. Juli**, findet um 19.30 Uhr die diesjährige Bläuserserenade des gemeinsamen Posaunenchores St. Jacobi/St. Marien in unserer Jacobikirche statt.

Es erklingen Werke alter Meister sowie Musik von zeitgenössischen Komponisten. ♦ *Wilfried Koball*

Spendenkonto St. Jacobi

Evangelische Bank eG
IBAN: DE77 5206 0410 0006 4273 91

Seniorenachmittage

Mittwoch, 29. Juni, 14.30 Uhr:

In diesem Jahr machen wir unseren Sommerausflug nach Wieck. Wir werden in Kirche und Pfarrgarten gastlich aufgenommen. Kommen Sie mit!

Abfahrt: 14 Uhr, ab Bushaltestelle „Tolstoistraße“ (Thälmannring 25/26). Wir fahren mit dem Bus über Ladebow bis zur Wiecker Kirche.

Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis 9.45 Uhr am Vormittag desselben Tages oder während der Bürozeit am Dienstag an! Telefon 81 21 39

Im Juli findet kein Seniorenachmittag statt, sondern erst wieder nach der Sommerpause **am 24. August**.

„Komm und feier, heute ist ein Fest“

... so beginnt ein Lied der Kinder. Aber die Großen feiern ja auch ganz gerne. So wollen wir uns am **Samstag, dem 25. Juni**, um 18 Uhr zum sommerlichen Feiern zusammensetzen.

Im vergangenen Jahr war es eine lange Tafel hinter der Kirche. Vielleicht können wir in diesem Jahr wieder unseren Grill nutzen. Und der Abend lebt natürlich auch vom Mitbringen (Mitmenschen sowie leckere Speisen) und Mitmachen.

Wir freuen uns auf ein fröhliches, unkompliziertes Beisammensein - herzliche Einladung! ♦ *Käthe Lange*

Familiengottesdienst

Bevor wir unsere Rucksäcke und Koffer packen und uns auf den Weg zu unseren Sommerabenteuern machen, wollen wir noch einmal gemeinsam feiern. Feiern, dass Gott diese Welt so bunt und schön geschaffen hat, und feiern, dass wir Gott immer mit im Gepäck haben - wohin uns unser Weg auch führen mag.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns Familiengottesdienst! Am **Sonntag, dem 17. Juli**, um 9.30 Uhr in der Christuskirche ♦ *Friederike Grube*

Festgottesdienst zur Ordination

„Mit der Ordination überträgt die Kirche den Pastorinnen und Pastoren den besonderen Dienst der Sammlung der Gemeinde durch die öffentliche Verkündigung des Evangeliums in Wort und Sakrament.“

(Art. 16 der Verfassung der Nordkirche)

Am **Sonntag, dem 5. Juni**, um 14 Uhr werde ich in einem Festgottesdienst als Pastorin ordiniert. Dieses Fest möchte ich gern mit Ihnen gemeinsam feiern. Für mich bedeutet es den offiziellen Abschluss meiner langen Ausbildung zur

Pastorin. Und zu jedem Abschluss und Neuanfang gehört ein Fest. Wir feiern es in unserer Gemeinde! Und es wird für alle etwas dabei sein. Die Ordination wird Bischof Abromeit vornehmen. Für die Kinder gibt es einen Kinder-gottesdienst mit Angela Jagusch. Im Anschluss gibt es einen Empfang mit Kaffee und Kuchen. Der Vormittagsgottesdienst um 9.30 Uhr fällt an diesem Tag zugunsten des Ordinationsgottesdienstes aus! ♦ *Friederike Grube*

Gemeindeabend: Neues aus Südafrika

Wie geht es den Talita-Koemi-Kindern in der Kalahari-Wüste, die uns hier auf dem Foto anschauen? Wovon träumen sie? Was macht ihnen Sorge, und worüber freuen sie sich?

Was konnte durch unsere Spenden und Kollekten Gutes geschehen? Wie geht es weiter mit dieser Arbeit, und was wird dafür in Zukunft noch gebraucht?

Frau Betty Smith aus Kimberley/Südafrika und Pastorin i.R. Christa Göbel aus Greifswald bringen uns mit Bild und Ton viele Grüße von dort.

Sie wollen uns auch davon erzählen, was derzeit die Menschen in der südaf-



FOTO: PRIVAT

rikanischen Gesellschaft und in unserer Partnerkirche besonders bewegt. Darum laden wir herzlich ein zu einem Gemeindeabend am **Dienstag, dem 5. Juli 2016, um 19.30 Uhr** in der Christuskirche. ♦ *Christa Göbel*

Wahl des Kirchengemeinderats

„Mitstimmen“ - unter diesem Motto finden die diesjährigen Wahlen der Kirchengemeinderäte in allen Kirchengemeinden der Nordkirche statt. Und dieses „Mitstimmen“ ist ganz wörtlich gemeint: nicht nur am Wahltag, dem **27. November**, sollen Sie Ihre Stimme abgeben und die Mitglieder des neuen Kirchengemeinderates wählen, sondern bereits jetzt. Und es beginnt damit, Kandidatinnen und Kandidaten zu suchen und aufzustellen. Ganz konkret heißt das, dass wir Ihre Mitarbeit bei der Aufstellung der Kandi-

datenliste brauchen. Wenn Sie bestimmte Menschen aus unserer Gemeinde gerne im Kirchengemeinderat sehen wollen, dann nutzen Sie Ihre Möglichkeit und bringen Ihre Wahlvorschläge bis spätestens zum 18. September ein.

Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder. Für Ihre Kandidatenvorschläge können Sie gerne das vorbereitete Formular nutzen. Sie erhalten es im Gemeindebüro oder auf der Internetseite der Nordkirche. ♦ *Kathrin Zimmermann*

Neue Bürozeiten Christuskirche

Di., 15–17 Uhr: Pn. Lange
Do., 14.30–16.30 Uhr: Pn. Grube

Spendenkonto Christuskirche

Evangelische Bank eG
IBAN: DE02 5206 0410 0006 4272 86

Wiecker Sommermusik

Samstag, 11. Juni, 17 Uhr:

Konzert „Ein Hauch von Sommer“:
Chorgemeinschaft Potsdam-Reh-
brücke unter der Leitung von
Hans-Joachim F. Zunft

Samstag, 18. Juni, 16 Uhr:

Konzert im Rahmen der Bachwoche:
„Polnische Musik-Familie“

Sonntag, 26. Juni, 17 Uhr:

Musik mit der Bläsergruppe Wieck
und KMD Gerhard Kaufeldt (Orgel)

Donnerstag, 14. Juli, 19 Uhr:

„Musik aus aller Welt“ mit dem
„Chortippus“ aus Greifswald

Sonntag, 24. Juli, 17 Uhr:

Konzert „Blühe, mein Herz, blüh auf“
Mechthild Kornow (Sopran)
und Olga Bille (Klavier)

Sonntag, 31. Juli, 16 Uhr

Klezmer-Konzert mit dem
Ensemble „Shoshana“

Die Konfirmanden in unserer Gemeinde



FOTO: ÅSA HELANDER

In der Wiecker Kirche wurden zu Pfingsten Esra Grathoff, Florian Saß und Axel Helander konfirmiert (v. l. n. r.). Alle drei wohnen in Eldena.



FOTO: ÅSA HELANDER

Baugerüste für die Innensanierung der Kirche

Im August und September wird die Ausmalung des Innenraums der Kirche fortgesetzt.

Die Elektrik und die Beleuchtung werden erneuert und der Putz an schadhaften Stellen ausgebessert. Dazu werden im ganzen Innenraum der Kirche Gerüste aufgestellt werden.

Die Gemeinde wird ihre Gottesdienste im Gemeinderaum oder bei schönem Wetter im Pfarrgarten feiern.

Ende September werden die Arbeiten voraussichtlich beendet sein. ♦

Beate Mahlburg

Gemeindefest in Wieck

Das Sommerfest der Gemeinde findet am **Sonntag, dem 26. Juni**, statt. Wie im letzten Jahr beginnen wir wieder um 14 Uhr mit einem Gottesdienst. Der Chor wird den Gottesdienst musikalisch und der Bibelkreis thematisch vorbereiten und mitgestalten. Auch die Kinder werden wieder mitmachen. Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen. Mit verschiedenen Angeboten für Klein und Groß wird der Nachmittag abwechslungsreich gestaltet. Die Bläsergruppe Wieck und Gerhard Kaufeldt an der Orgel laden um 17 Uhr zu einer Musik in der Kirche ein. Am Lagerfeuer klingt das Fest im Pfarrgarten aus. ♦ Beate Mahlburg

Klausurwochenende des KGR auf dem Zingsthoof

Sonne, Wohlwollen und Gelassenheit durchleuchteten unser Klausurwochenende vom 22. bis 24. April 2016. Ohne Druck, mit genügend Zeit zum Bewegen der Dinge, und immer auch mit Raum für geistliches Zusammensein wurde viel besprochen, beschlossen und geplant: kleine und große Bauvorhaben, Feste und Jubiläen, die Wahl des Kirchengemeinderats – Gemeindealltag und -sonntag. Dass beide lebendig und vielgestaltig sind, wurde einmal mehr deutlich. Daran mitwirken zu dürfen, ist eine Freude. ♦ Claudia Lohse-Jarchow

Spendenkonto Wieck

Evangelische Bank eG
IBAN: DE39 2106 0237 0000 3678 26

Dom St. Nikolai

www.dom-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr)
Petra Müller-Peter, Petra Below,
Domstr. 54, Tel. 26 27, Fax 79 94 22
E-Mail: dom-greifswald@t-online.de

Pastor: Matthias Gürtler,
Domstr. 54, Tel. 26 27 oder 79 94 20

Organist: LKMD Prof. Frank Dittmer,
Tel. 79 66 42 oder 53 56 49, E-Mail:
frank.dittmer@lka.nordkirche.de

Kantor: Prof. J. A. Modeß, Tel. 86 35 20
E-Mail: jamodess@uni-greifswald.de

Küster / Dom-Telefon:
Bernd Meinzer, Tel. 85 38 400, E-Mail:
domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker: Michael Berger,
Tel. 85 38 400, domhandwerker@web.de

Touristenseelsorge:
Cordula Ruwe, Tel. 0176 – 67 09 82 90,
E-Mail: dom-ruwe@web.de

Kindergarten: Ltg. J. Lenz, J. Schulz,
Baustraße 36 / 37, Tel. 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

St. Marien

www.marien-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Fr., 9–12 Uhr; Do. 14.30–18 Uhr)
Chr. Enkelmann, Brüggestraße 35,
Tel. 22 63, hgw-marien-buero@pek.de

Pastoren: Dr. Bernd Magedanz,
Fr.-Loeffler-Str. 68, Tel. 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Brüggestr. 35, Tel. 88 61 04
E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Manja Brall, Brüggestr. 35,
E-Mail: hgw-marien3@pek.de

Wibke Magedanz (in Elternzeit)

Küster: M. Bratner, Tel. 0176–50 38 21 24

Kantorin: Silvia Treuer, Tel. 8 55 46 96
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien:
Leitung: Katrin Volkening-Schmelter,
Rudolf-Breitscheid-Str. 32, Tel. 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Treffpunkt Kirche: (Mi., 10–12 Uhr)
Lomonossowallee 55,
Angela Jütte, Tel. 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

Johanneskirche

www.johannes-greifswald.de

Pastor: Torsten Kiefer,
Bugenhagenstr. 4, Tel. 20 05
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Vorsitzender des KGR: Olaf Böhne,
Tel. 0172 – 4 30 05 03
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

St. Jacobi

www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg,
Karl-Marx-Platz 4, Tel. 50 22 09
privat: Kirchstr. 30, Tel. 44 49 60
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Kantor: Wilfried Koball, Tel. 50 81 99
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Mitarbeiter: Peter Niehuss,
Tel. 0176 – 24 28 06 49
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Vikar: Andreas Uhlig, Karl-Marx-Pl. 4,
E-Mail: andreas_uhlig@gmx.net

Christuskirche

www.christuskirche-greifswald.de

Büro: An der Christuskirche 3,
Tel. 81 21 39 (Di. 15–17 Uhr; Pn. Lange;
Do., 14.30–16.30 Uhr; Pn. Grube)

Pastorinnen und Pastor:
Käthe Lange, Vorsitzende des KGR,
Tel. 82 51 73, Fax: 81 41 27
E-Mail: hgw-christus1@pek.de

Friederike Grube,
Tel. 81 21 39 (Kirchenbüro)
E-Mail: hgw-christus2@pek.de

Kolja Koeniger, Tel. 86 25 36,
Kolja.Koeniger@uni-greifswald.de

Stellv. Vorsitzender des KGR:
Dr. Hartmut Steger, Tel. 84 07 09

Kantor: Stefan Zeitz, Tel. 45 98 61
E-Mail: st.zeitz@googlemail.com

Kirche Wieck

www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastorin: Beate Mahlburg,
Kirchstr. 30, Tel. 84 46 47
E-Mail: hgw-wieck@pek.de

Stellv. Vorsitzender des KGR:
Helmut Holzrichter, Tel. 84 25 62

Friedhofsverwalter:
Dipl.-Ing. Wolfgang Krohn,
Tel. 0174 – 9 01 87 52

Übergemeindliches

Propstei Demmin:
Propst Gerd Panknin,
Baustr. 34, Tel. (0 39 98) 270 00,
E-Mail: propst-panknin@pek.de

Katechetinnen:
Friederike Creutzburg, Tel. 77 51 30
E-Mail: friederike.creutzburg@web.de

Angela Jagusch, Tel. 51 27 03
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

**Jugendpfarrer
(Bereich Greifswald):**
Christof Rau, Bugenhagenstr. 4,
Tel. (03 83 55) 6 14 30 oder 0157 – 82 47 14 58
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

„Zusammen wachsen“:
(Jugendprojekt der Kirchengemeinden
St. Marien, St. Jacobi u. St. Nikolai)
An der Jacobikirche 6a
Tel. 8 83 23 16, mobil: 01520 – 747 05 34
E-Mail: zusammen@pek.de

Evangelische Studentengemeinde:
Pastorin Luise Müller-Busse,
Tel. (0 38 24) 2 31 88 60, E-Mail:
luise.mueller-busse@esg.nordkirche.de
www.esg-greifswald.com

Flüchtlingsbeauftragte:
Christine Deutscher, Tel. 8 96 31 19
fluechtlingsbeauftragte@pek.de

Jugendmigrationsdienst:
Ramona Antal, Karl-Marx-Platz 15,
Tel. 89 63 115
E-Mail: greifswald-jmd@pek.de

**Pastorin für
Ehrenamtlichenbegleitung:**
Luise Müller-Busse, Tel. 8 96 31 21
E-Mail: ehrenamt@pek.de

Krankenhausseelsorge:
Seelsorgerin Gerlinde Gürtler,
Tel. 0170 – 7 67 70 60
Pastor Rainer Laudan, Tel. 8 62 22 16
Pastor Philip Stoepker, Tel. 89 95 12
Dipl.-Theol. Gerda Schumann, Tel. 51 46 01

Diakoniesozialstation:
Leitung Schwester Elena Ejgenseer,
Stralsunder Str. 12, Tel. 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst:
Dr. Tim Bürger, Puschkinring 58a,
Tel. 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Kreisdiakonisches Werk:
Bugenhagenstr. 1–3, Tel. 30 46
sekretariat@kdw-greifswald.de
Kindertagesstätte „Arche Noah“,
Leitung Irene Assmann,
Bugenhagenstr. 1–3, Tel. 22 51, E-Mail:
arche_noah@kdw-greifswald.de
Kindertagesstätte „Christuskirche“,
Leitung Rose-Marie Spießwinkel
An der Christuskirche 4, Tel. 81 20 38
christuskita@kdw-greifswald.de
Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
Bachstraße 21, Tel. 89 76 22

Ambulanter Hospizdienst, Tel. 89 95 12

Johanna-Odebrecht-Stiftung:
Gützkower Landstraße 69, Tel. 5 43–0
www.odebrecht-stiftung.de

Ev. Krankenhaus Bethanien,
Ev. Altenhilfezent. Paul Gerhardt,
Ev. Schulzentrum Martinschule
Suchtberatungs- u. Behandlungsstelle

Telefonseelsorge:
Tel. (0 800) 11 10 111 oder
Tel. (0 800) 11 10 222 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorge.de